

19.04.2013

Größeres Angebot an besonders günstigen kleinen Wohneinheiten für München

Antrag

Die Stadtverwaltung wird gebeten, ein Konzept zu erarbeiten, wie neue sogenannte „smart -Wohnungen“ in München gebaut werden können.

Mit diesem Konzept sollen geeignete Standorte und Kooperationspartner, unter Einbeziehung der städtischen Wohnungsbaugesellschaften, für diese neuen kleinen Wohneinheiten gesucht werden.

Um alleinstehenden Wohnungssuchenden vor allem einen besonders niedrigen Mietpreis zu ermöglichen, ist auf eine preiswerte Ausstattung, einfache Sanitärbereiche und kleine Grundrisse zu achten. Aber auch Gemeinschaftsräume sowie Facility - , Betreuungs - und gegebenenfalls Pflegeangebote sollten integriert werden.

In den Wohneinheiten sollen Menschen beiderlei Geschlechts gemeinsam wohnen.

Dies ist bei der Planung zu berücksichtigen.

Begründung:

Um den Mangel an bezahlbarem Wohnraum in München abzudecken, muss mit Hochdruck weiterer Wohnraum geschaffen werden. Dabei ist zu beachten, dass es sehr unterschiedliche Anforderungen an die Ausstattung und Größe des Wohnraums gibt. Vielen alleinstehenden Wohnungssuchenden ist vor allem ein sehr niedriger Mietpreis wichtig. Gerade dieser Bedarf wird in München aber nur unzureichend gedeckt.

Mit neuen sogenannten „smart -Wohnungen“ können Mieter und Mieterinnen zu einem unschlagbar günstigen Preis mieten und haben doch ihre eigene abschließbare Wohneinheit.

Gemeinschaftsräume und Angebote wie zum Beispiel regelmäßige Putzleistungen werten den einfacheren Standard, der einen besonders günstigen Mietpreis ermöglicht, wieder auf.

gez.

Christian Müller

Constantinos Gianacacos

Dr. Reinhard Bauer

Verena Dietl

Yasar Fincan

Andreas Lotte

Dr. Constanze Söllner -Schaar

Birgit Volk

Anja Berger

Jutta Koller

Gülseren Demirel

Fraktion Die Grünen - rosa liste

SPD-Fraktion